

## Zur Erinnerung an Pfarrer Joseph Vonlanthen, Guglenberg

„ ... und sei am Ziel unseres Weges, Herr, wenn wir ankommen.“



DOMHERR JOSEPH VONLANTHEN  
Guglenberg / St. Antoni

geboren in Guglenberg 18. Febr. 1928  
Priesterweihe 4. Juli 1954  
Vikar in Bösing 1954-1955  
Vikar in Lausanne 1956-1962  
Bischöflicher Kanzler 1962-1972  
Pfarrer in Tafers 1972-1991  
Guglenberg 1991-1998  
gestorben in Freiburg 15. Febr. 1998  
beerdigt in St. Antoni an  
seinem 70. Geburtstag 18. Febr. 1998

*Hochpreiset meine Seele den Herrn!*

### UNTERWEGS

Wir gehen, Herr.  
Oft wissen wir nicht, wohin.  
Wir sind unterwegs, Herr.  
Oft wissen wir nicht, wozu.  
Oft sind wir auf der Suche, Herr.  
Oft wissen wir nicht, warum.

Herr, zeige uns die Richtung.  
Weise uns den Weg,  
den wir gehen müssen.  
Bewahre uns vor Umwegen.  
Behüte uns vor Irrwegen.

Ermuntere uns, wenn wir müde sind.  
Hilf uns auf, wenn wir fallen.  
Und sei am Ziel unseres Weges,  
Herr, wenn wir ankommen.

### Gebet auf dem Schreibtisch des Verstorbenen

Sein „UNTERWEGS“ auf dieser Welt hat unser Bruder und Schwager Joseph abgeschlossen. Seine Schwester Astrid hat dieses sinnige Lebensmotto „UNTERWEGS“ auf dem Schreibtisch in seinem Schlafzimmer vorgefunden. Es soll alle Familienangehörigen gleichsam als letztes geistiges Vermächtnis unseres Priesterbruders durch unsere irdischen Tage begleiten.